

AMT FÜR KULTUR, TOURISMUS  
UND BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Abteilung Stadtbücherei

Tanja Wachter / Cordula Stepper/ MR

### **Realisierung eines Medienzentrums in der Innenstadt Albstadt-Ebingen**

Die gesellschaftlichen Veränderungen und der digitale Wandel verlangen nach frischen Strategien für die bibliothekarische Arbeit und einem neuen Rollenverständnis der öffentlichen Bibliotheken. Längst haben sie ihre Zeit als reine „Hol- und Bring-Institution“ hinter sich gelassen. Auch die Innenstädte werden wohl zukünftig nicht mehr alleine durch den Einzelhandel geprägt werden.

Dafür wird die Stadtbücherei als Aufenthaltsort immer wichtiger. Dabei spielt die Etablierung eines sozialen Treffpunktes für die ganze Stadtgesellschaft eine wichtige Rolle. Will die Stadtbücherei zukunftsfähig bleiben muss das Aufgabenspektrum den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürgern angepasst werden. Ein Standort in der Ebingener Innenstadt ist ideal um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Bisher liegt die Stadtbücherei abseits der Innenstadt. Durch die Verlagerung in die Innenstadt kann die Stadtbücherei dazu beitragen eine lebendige und attraktive „neue“ Mitte mitzugestalten. Für die Stadtbücherei und den Einzelhandel können sich daraus Synergieeffekte ergeben und zur Belebung der Fußgängerzone beitragen. Die neue Stadtbücherei – das Medienzentrum in der Ebingener Innenstadt kann mit seinem vielfältigen Angebot dazu beitragen immer wieder neue Anlässe für den Besuch in der Innenstadt zu generieren und damit auch die gesamte Stadtgesellschaft ansprechen.

Das Medienzentrum in der Ebingener Innenstadt sollte aufgrund der vielfältigen Anforderungen an das Gebäude ein mehrgeschossiger Baukörper sein. Das Raumangebot sollte folgende Qualitätskriterien beinhalten: moderne technische Ausstattung, Differenzierung unterschiedlicher Bereiche, Recherche- und Arbeitsplätze, Lernlandschaft, Leseinseln, architektonische Qualität der Räume in Hinblick auf Flexibilität und unterschiedliche Nutzungsanforderungen, Atmosphäre und Aufenthaltsqualität, begleitete Veranstaltungsreihen, Raum für Diskussionen zu gesellschaftsrelevanten Themen und die Diversität innerhalb der Nutzer.

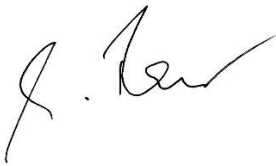
Ein gutes Beispiel für eine gelungene Umsetzung dieser Anforderungen ist die im Jahr 2017 neu eröffnete Stadtbibliothek in Rottenburg a. N. Diese zeigt, wie auf knapp 1.400 qm über mehrere Geschosse verteilt, eine zielgruppengerechte Ansprache der unterschiedlichen Nutzergruppen gelingt. Dabei spielt das offen einsehbare und barrierefreie Erdgeschoß eine zentrale Rolle. Hier sind der Empfangs- und Servicebereich der Stadtbibliothek und ein Café untergebracht. In den weiteren Etagen sind den unterschiedlichen Zielgruppen gewidmet: 1. OG Familienbibliothek mit Kinderbereich, 2. OG Jugendbibliothek mit Schülercenter, 3. OG Information und Wissen, 4. OG Belletristik.

Aufgrund des größeren Medienbestandes ist die oben genannte Fläche für das Medienzentrum in der Ebingener Innenstadt nicht ausreichend. Zudem sind in Rottenburg weder ein separater Veranstaltungsraum noch Raum für unsere bereits geplante Kreativwerkstatt Make2Gather vorhanden.

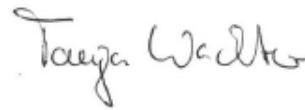
Das Medienzentrum in der Ebingener Innenstadt benötigt mindestens 2.000 qm. Dies sollte anhand eines differenzierten und qualifizierten Raumprogramms berechnet werden.

Auch die Auslobung eines Architektenwettbewerbs kann zur Ideenfindung beitragen und mögliche Lösungsansätze aufzeigen. Ein bauliches Bekenntnis zu lebenslangem Lernen, Kultur und bürgerschaftlichem Engagement.

Albstadt, den 22.06.2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Roscher', with a stylized flourish at the end.

Martin Roscher  
Leiter Kulturamt

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tanja Wachter', written in a cursive style.

Tanja Wachter  
Leiterin Stadtbücherei